Hotspot-Suche mit H5P

Mit den H5P-Inhaltstypen “Find the Hotspot” und “Find Multiple Hotspots” und einem Webbrowser lassen sich interaktive Aufgaben erstellen. Es wird ermöglicht einen Fragetyp kreativ als einen bildbasierten Test zu erstellen. Bei diesem müssen die Lernenden die richtige Stelle auf einem Bild finden.

Kurzvorstellung der Funktion

Mehrere Hotspots finden: Dieser Inhalts-Typ eignet sich für Anfragen, bei denen Endbenutzer beispielsweise alle Hotspots in einem Bild identifizieren sollen. Die Benutzer erhalten entsprechendes Feedback, abhängig davon, wo sie klicken.

Finde den Hotspot: In diesem Kontext ermöglicht dieser Content-Typ Endbenutzern, durch Klicken auf ein Bild Feedback darüber zu erhalten, ob ihre Aktion gemäß der vorgegebenen Aufgabenstellung korrekt oder inkorrekt war. Der Verfasser lädt ein Bild hoch und markiert verschiedene Hotspots, die spezifischen Details oder Ausschnitten des Bildes entsprechen. Diese Hotspots können als entweder korrekt oder inkorrekt definiert werden, wobei der Autor für beide Fälle entsprechende Feedbacktexte bereitstellt. Zusätzlich kann der Autor auch ein Feedback definieren, wenn der Endbenutzer an einer Stelle klickt, die weder einem korrekten noch einem inkorrekten Hotspot entspricht.

Dieses Beispiel soll eine **Ideen für den digitalen, hochschuldidaktischen Einsatz in Lehrveranstaltungen** darstellen und entspricht **nicht** den entwickelten Standards (z. B. zeitlicher Umfang) der verbindlichen Medienprojekte. Es wurde anhand bestehender Lehrveranstaltungen und deren Good-Practice-Erfahrungen entwickelt.

ZURÜCK ZU DEN GENERISCHEN BEISPIELEN

Einsatz- /Verwendungsbereich (Lernziele und Kompetenzen)

Studiengang

Dieser Inhaltsbereich eignet sich sowohl für den Einsatz in der Grund- als auch in der Sekundarstufe. Da es sich um einen weniger komplexen Inhaltsreich von H5P handelt, können auch Grundschüler*innen eigenständig eine Übung mit der Hotspot-Funktion erstellen.

Studienfach

„Der Aufgabentyp eignet sich allgemein dafür, Bildmaterial mit zusätzlichen Informationen anzureichern und hilft damit, den Blick der Lernenden auf wesentliche Details zu lenken.“ (Interaktive Erklärungen mit H5P Image Hotspots, 2021) Somit lässt sich dieser Inhaltsbereich in Fächern wie Kunst, Musik, Deutsch, Mathematik, Biologie oder auch Chemie einbinden.

Platzierung im Studium (Modul)

Das Erstellen dieses Inhaltstyps benötigt wenige Voraussetzungen im Bereich H5P und lässt sich somit auch zu Beginn des Bachelorstudienganges durchführen. Es handelt sich ebenfalls um einfachere weniger komplexe Inhaltstypen.

Grundvoraussetzungen

Vorwissen

Für das Erstellen von einem Hotspot brauchen Lehrende grundlegende Erfahrungen mit dem Computer und einfachen Anwendungen im Bereich H5P. Ein Tutorial für das Erstellen eines Bild-Hotspots finden Sie auf der Homepage von H5P. Für das Anwenden eines Hotspot-Bildes bedarf es keinen Vorerfahrungen im Bereich H5P. Es sind Basiserfahrungen im Umgang mit dem Computer notwendig.

Beispiele (Material)

Das vorliegende Beispiel dient als Inspirationsquelle für die vielfältigen Anwendungsmöglichkeiten von H5P und entspricht nicht den erforderlichen ECTS im Rahmen des Medienprojektes der PH Weingarten.

- Beispiel für eine Anwendung mit der Hotspot-Funktion

Anknüpfungspunkte in Lehrveranstaltungen und Schule

Das Erstellen eines Hotspots kann sowohl in Einzelarbeit als auch in Gruppenarbeit erfolgen. Für das Erstellen eines Hotspots Bildes braucht man je nach Komplexität zwischen 30 Minuten und 2 Stunden. Für den Einsatz in der Schule müssen ebenfalls (je nach Umfang) 1-2 Stunden eingeplant werden.

From:
https://zendi.ph-weingarten.de/wiki/ - **ZenDi Wiki**

Permanent link:
https://zendi.ph-weingarten.de/wiki/de/misc/tegodi-collection/example11

Last update: **2023/12/11 17:38**